

Schwalbachs unverhoffter Abstieg

TENNIS Team um Topspieler Aryan Saleh verpasst hauchdünn Klassenerhalt in Gruppenliga

Schwalbach – Der Frust saß auch gestern noch tief. Kaum einer beim TC Schwalbach hatte es für möglich gehalten, dass die aufstrebenden Tennis-Herren aus der Gruppenliga absteigen könnten. Doch dann erwischte es das Team um U18-Hessenmeister Aryan Saleh auf den letzten Metern in einer hauchdünnen Entscheidung. Die Schwalbacher verloren ihr letztes Saisonspiel zu Hause unglücklich mit 4:5 gegen BTC GW Wiesbaden und rutschten auf den drittletzten Platz der Neuner-Tabelle ab. Und drei Teams steigen aus dieser Gruppe ab. Den Ausschlag gegen Schwalbach gab ein verlorenes Spiel – nicht ein gesamtes Medenspiel, sondern ein

einziges Match (Einzel oder Doppel). Im Endklassement lag Schwalbach nach Punkten gleichauf mit dem Kasseler TC 31 II (beide jeweils 6:10 Zähler). Doch während Kassel im Laufe der Saison 36 Spiele gewonnen und 36 verloren hatte, kam Schwalbach auf die minimal schlechtere Matchbilanz von 35:37 – knapper geht es nicht. Beim Satzverhältnis (79:79 zu 74:78) hätte Schwalbach wiederum vorne gelegen. Doch das fiel nicht ins Gewicht.

Insofern scheint es kaum denkbar, dass das Top-Talent Aryan Saleh in der Meden-Saison 2023 noch für Schwalbach aufschlagen wird. Der Sohn von Cheftrainer Abdi Saleh kassierte im Spitzen-

spiel gegen Wiesbaden selbst eine ganz bittere Niederlage. Der 18-Jährige verlor gegen den 19-jährigen Bulgaren Nikola Keremedchiev 2:6, 6:2, 6:10. Auch Johann Busch verpasste gegen Luca Kirchhoff beim 6:7, 6:7 knapp einen Einzelsieg. Mit dem Zwischenstand von 3:3 ging es in die Doppel, in denen die Schwalbacher nur noch einen Erfolg landen konnten und entsprechend 4:5 verloren.

Von den Main-Taunus-Konkurrenten standen der Tabellenvorletzte STV Hochheim schon zuvor als Absteiger fest. Der viertplatzierte TC Diedenbergen hatte sich schon zuvor den Klassenerhalt gesichert. joi

TC Schwalbach – BTC GW Wiesbaden – 4:5. Ergebnisse, Einzel: Aryan Saleh – Nikola Keremedchiev 2:6, 6:2, 6:10; Johann Busch – Luca Kirchhoff 6:7, 6:7; Alexander Mathias – Pablo Salamanca 1:6, 2:6; Marco Brückner – Thorsten Engelmann 7:6, 6:3; Jakob Hahn – Dominik Thüsing 6:3, 6:0; Yago Clemens – Elia Jansen 6:4, 6:3. Doppel: Mathias/Brückner – Kirchhoff/Salamanca 1:6, 2:6; Busch/Hahn – Keremedchiev/Thüsing 4:6, 2:6; Saleh/Salvadore – Erigelmann/Jansen 6:0, 6:1.

Weiter spielten: TC Bad Homburg II – STV Hochheim 2:7, TC Oberursel – Kasseler TC 31 II 6:3, TC Diedenbergen – BW Wiesbaden II 2:7. **Abschlusstabelle:** 1. BW Wiesbaden II 16:0 Punkte/62:10 Matchpunkte, 2. TC Oberursel 12:4/47:25, 3. BTC GW Wiesbaden 12:4/40:32, 4. TC Diedenbergen 8:8/35:37, 5. TC Steinbach II 8:8/31:41, 6. Kasseler TC 31 II 6:10/36:36, 7. TC Schwalbach 6:10/35:37, 8. STV Hochheim 2:14/21:51, 9. TC Bad Homburg II 2:14/17:55.